

Mittelstufe

5. Klasse

Während diesem Schuljahr besuchen die Schüler und Schülerinnen fünfmal drei Lektionen und machen evtl. eine Exkursion. Zusätzlich wird wieder ein gemeinsamer Gottesdienst gestaltet.

6. Klasse

In der 6. Klasse sind die Kinder durch die Vorbereitungen für den Übertritt in die Sekundarschule stark ausgelastet. Deshalb findet in diesem Jahr die K UW nur einmal an einem Samstag für das ganze Lauterbrunnental statt. (1 Gottesdienstbesuch*)

Bitte beachten Sie:

Blöcke haben den Vorteil, dass sie die Beteiligten näher zusammenbringen und dass der Stoff besser vertieft werden kann. Sie haben aber den Nachteil, dass sie bei Absenzen in geeigneter Weise nachgeholt werden müssen.

Gemeinsame Gottesdienste, die nicht besucht werden können, sollten im selben Jahr nachgeholt werden.

Der Besuch der ganzen K UW ist für die Konfirmation Voraussetzung. Allenfalls fehlende Lektionen können jeweils in geeigneter Form nachgeholt oder kompensiert werden.

Die K UW ist für Kinder ab der 7. Klasse, deren Eltern nicht Mitglied der evang.-ref. Kirchgemeinde Lauterbrunnen sind oder keiner Konfession angehören, gebührenpflichtig. Bis zur 6. Klasse werden keine Gebühren verrechnet, die Kinder dürfen den Unterricht "gratis" besuchen.

Für Kinder, deren Eltern unserer evang.-ref. Kirchgemeinde angehören, ist die K UW kostenlos.

Oberstufe/Konfirmanden

In den letzten Schulklassen machen wir die Jugendlichen nicht nur mit religiösen, sondern auch mit lebens- und konfessionskundlichen Fragen vertraut.

7. Klasse und 8. Klasse

Für die Schüler und Schülerinnen der 7. und 8. Klasse besteht ein Wahlfachangebot – aussuchen und anmelden, in der Regel sind für die 7. Klasse 20 Lektionen und für die 8. Klasse 30 Lektionen vorgesehen. (2 Gottesdienstbesuche* in der 7. Klasse und 2 Gottesdienstbesuche* in der 8. Klasse)

9. Klasse

Den Abschluss der K UW bildet der Konfirmanden-Unterricht von 15 Lektionen und Konflager von 20 Lektionen. Dazu gehören auch besondere Veranstaltungen wie z.B. Ausflüge, Lager, Besichtigungen u.a.m. Der Zusammenschluss von Lektionen zu Blöcken ist unter Umständen wiederum vorgesehen. (7 Gottesdienstbesuche*).

* während der gesamten K UW müssen 15 Gottesdienste besucht werden, davon werden 3 gemeinsam besucht. Die übrigen können jederzeit besucht und bescheinigt werden. Die Zahlen in Klammern sind als Vorschlag gedacht.



Reformierte Kirchgemeinde

Lauterbrunnen

Informationen

zur

kirchlichen

Unterweisung

(K UW)



Begleitwort

Liebe Eltern

Wir freuen uns, Ihre Kinder bei der religiösen Erziehung begleiten zu dürfen. Eine wichtige Grundlage für den Glauben Ihrer Kinder haben Sie bereits mit Ihren Bemühungen gelegt. Darauf möchten wir aufbauen, wenn wir Ihren Kindern in der kirchlichen Unterweisung begegnen.

Übrigens, die Abkürzung KUW bedeutet nichts anderes als **kirchliche Unterweisung**. Einfachheit halber brauchen wir meist diese drei Buchstaben.

Auf diesem Faltblatt erfahren Sie, was das Ziel der KUW ist und wie sie in Lauterbrunnen organisiert ist. Eine Gruppe von ausgewiesenen Fachkräften erteilt die Lektionen der KUW:

Unterstufe:

Beide Pfarrpersonen siehe unten.

Mittelstufe und Oberstufe:

Pfarrerin Eva Leuenberger 033 855 18 83
Pfarrer Markus Tschanz 033 855 17 35

An Elternabenden und in persönlichen Gesprächen werden wir mit Ihnen den Kontakt suchen. Mit einem Anmeldeblatt können die Kinder am Ende der ersten Klasse bei der Koordinationsstelle angemeldet werden. Diese Anmeldung ist verbindlich bis zur 9. Klasse.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Die KUW-Beauftragten
und der
Kirchgemeinderat Lauterbrunnen

Ziel der KUW

In den Richtlinien zur KUW der evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Bern lesen wir folgende Zielsetzung:

«Die kirchliche Unterweisung soll einerseits Kinder und Jugendliche in das Leben ihrer Gemeinde einführen und sie andererseits mit den wichtigen Inhalten des christlichen Glaubens bekannt machen. Die KUW erstreckt sich über die ganze Dauer der Schulpflicht.»

Im Artikel 59 der Kirchenordnung des Kantons Bern lesen wir folgendes:

¹ Die Unterweisung gliedert sich in drei Stufen. Die erste Stufe umfasst das erste bis dritte Schuljahr, die zweite Stufe das vierte bis sechstes Schuljahr und die dritte Stufe das siebente bis neunte Schuljahr. Das neunte Schuljahr ist in der Regel das Abschlussjahr der kirchlichen Unterweisung.

² Der Unterweisungsplan sieht Angebote auf allen drei Stufen vor.

³ Die Unterweisung auf der ersten Stufe kann in Zusammenarbeit mit der Sonntagsschule gestaltet werden.

Im Rahmen dieser Bestimmungen haben wir in Lauterbrunnen die KUW organisiert. Der Besuch der ganzen KUW (147 Lektionen und 15 Gottesdienste) ist die Voraussetzung zur Konfirmation, die den Abschluss bildet. Gerne geben wir noch weitere Auskünfte.

Wichtig ist uns in der ganzen Zeit der Unterweisung die Zusammenarbeit mit den Eltern und der Schule. Die Termine der Lektionen geben wir allen Betroffenen möglichst frühzeitig bekannt. Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Kinder jeweils zu den besonderen Anlässen begleiten.

Unterstufe

Die kirchliche Unterweisung beginnt in der Unterstufe mit der 2. Klasse (14 Lektionen)

2. Klasse

Einführung der Kinder in biblische Geschichten. An 6 Nachmittagen erfahren und erleben sie die Urväter (Abraham, Isaak, Jakob und Josef) Geschichten über Israel und vor allem von Jesus.

3. Klasse und 4. Klasse

An einem schulfreien Nachmittag oder nach der Nachmittagsschule werden den Kindern insgesamt 14 Lektionen pro Jahr zu verschiedenen Themen mit Schwerpunkt Taufe oder Abendmahl angeboten. Pro Schuljahr wird ein gemeinsam vorbereiteter Gottesdienst durchgeführt.